

Kritischer Zustand: Reisebus bedroht Sicherheit der Fahrgäste in Ulm!

Polizei stoppt polnischen Reisebus in Ulm wegen gravierender Mängel. Sicherheit der Fahrgäste gefährdet, Bus verkehrsunsicher.



Eberhard-Finck-Straße, 89075 Ulm, Deutschland - Ein polnischer Doppeldeckerbus, der auf der Fernbuslinie Ruhrgebiet - Ulm - Warschau - Riga unterwegs war, wurde am Dienstagmorgen bei einer Polizeikontrolle in Ulm gestoppt. Die Beamten entdeckten erschreckende Mängel am Fahrzeug, das sich in einem desolaten technischen Zustand befand. Der Bus wies an mehreren tragenden Stellen Durchrostungen auf und war aus Sicherheitsgründen verkehrsunsicher.

Ein Sachverständiger stellte über zwei Dutzend Mängel fest, darunter funktionslose Rückhaltesysteme und unzureichend gesicherte Batterien, die eine Brandgefahr darstellten. Die fehlenden Nothämmer hätten im Ernstfall die Evakuierung der

15 Fahrgäste bei einem Brand unmöglich gemacht. Die Fahrt für den 46-jährigen Fahrer endete abrupt, und der Bus wurde auf einem Parkplatz abgestellt. Da eine Reparatur in Deutschland nicht möglich ist, kann das Fahrzeug nur noch mit einem Tieflader weitertransportiert werden. Der Fahrer musste zudem eine Sicherheitsleistung von etwa 1.200 Euro zahlen, da er keinen Wohnsitz in Deutschland hatte.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	technische Mängel
Ort	Eberhard-Finck-Straße, 89075 Ulm, Deutschland
Schaden in €	1200

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de